Eidgenossenschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **17=37 (1871)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidgenossenschaft.

Luzern. (Winkelried-Stiftung.) Rechnung pro 1870.

Januar 1.	Saldo vom Jahre 1869 . .	Fr.	6822. 98
April 25.	Von der I. Komp. des 1. Inf.-Rekrutenkurses 1870, Hr. Hauptm. Troxler .	„	43. 60
„ 25.	von der II. Komp. des 1. Inf.-Rekrutenkurses 1870, Hr. Oberl. Höltschi .	„	28. 60
„ 25.	von beiden Kompagnien Ueberschuß aus dem Ordinäre	„	22. 80
Mai 9.	vom Artill.-Rekrutendetasch. Luzern aus der eidg. Schule in Frauenfeld, Chef Hr. Oberlieut. Wüst	„	25. 50
„ 27.	von der I. Komp. des 2. Infant.-Rekrutenkurses, Hr. Hauptm. Achermann .	„	20. 30
„ 27.	von der II. Komp. des 2. Inf.-Rekrutenkurses, Hr. Hauptm. Halbritter . .	„	17. 40
„ 27.	von beiden Kompagnien Ueberschuß aus dem Ordinäre	„	12. 30
Okt. 20.	von der II. Jägerkomp. des Bataillons Nr. 13 Ueberschuß aus dem Ordinäre, während der Grenzbesetzung . .	„	15. —
Dez. 31.	Zins von Fr. 5000 Luzerner Staatsobligationen	„	250. —
„ 31.	Zins von Fr. 1000 Oblig. der Einzinserkassa	„	45. —
„ 31.	Zinszuwachs auf den bei der Kantonal-Spar- und Leihkassa angelegten Geldern	„	36. 32
	Bestand am 1. Januar 1871	Fr.	7339. 80

Dieser Betrag wird verzeigt durch:

Fr. 5000. — Luzerner Staatsobligationen 5 %.
„ 1000. — Obligation der Einzinserkassa Nr. 1287.
„ 1044. 80 Kassabüchlein der Kant.-Spar- und Leihkassa.
„ 295. — Baarschaft.

Fr. 7339. 80

Der Rechnungsführer: Blankart.

Vorstehende Rechnung wurde vom Komite geprüft und richtig befunden.

Luzern, 31. Januar 1871.

Der Präsident: N. Rietschi, Kommandt.
Der Aktuar: Weber, Stabsfourier.

Eingesehen und richtig befunden.

Luzern, 6. April 1871.

Der Militär-Direktor:
L. Pfyffer-Balthasar, RRth.

Ausland.

Oestreich. (Erinnerungsfeier.) Am 10. Juni rückte in Bruck an der Mur aus Anlaß des Erinnerungsfestes an St. Lucia das k. k. Feldjäger-Bataillon in Parade aus. Unter den Klängen der Volkshymne wurde das silberne, dem tapferen Bataillon von der zweiten Armee unter Radetzky 1849 gewidmete Signalhorn vor das Bataillon getragen, worauf ein feierliches Hochamt abgehalten wurde. Nachmittags war Offiziers- und Mannschaftsschießen, Abends Konzert und Ball.

Italien. Am 14. d. wird vor dem tribunale militare maritimo in Spezzia unter dem Vorsitze des Kommodore Chavesana ein interessanter Prozeß zur Verhandlung gelangen. Derselbe bezieht sich auf den der Panzerfregatte „Messina" zugestoßenen Unfall, welche am 13. Jänner d. J. vor dem Hafen Civitavecchia strandete. Als Sündenbock wurde der wachhabende Offizier, Schiffslieutenant della Torre, auserkoren und derselbe der Nachlässigkeit im Wachdienste beschuldigt. Seine Vertheidiger sind der Advokat Dr. Borgonaro und Schiffslieutenant Farina, als Vertreter des Ministeriums figurirt Advokat del Buono. Die Sache erregt die Gemüther umsomehr, als della Torre ein beliebter Kamerad, und es eben sehr zweifelhaft ist, ob es dem Angeklagten gelingen wird, die Schuld abzuwälzen. O. W.-Z.

Italien. (Denkmal für die Vertheidiger des Monte Berico.) In Vicenza wurde am 10. Juni in feierlichster Weise das Denkmal für die Vertheidiger des Monte Berico am 20. und 24 Mai und 10. Juni 1848 gegen die östreichische Armee enthüllt. Vor der Inauguration hat eine Seelenmesse für die dabei gefallenen Helden um 9 Uhr Vormittags in der Kirche del Monte stattgefunden. Die Garnison und die Nationalgarde von Vicenza, viele Regierungsvertreter, die Vicentiner Freiwilligen und eine große Volksmenge wohnten der Feier bei.

Rußland. (Kriegswissenschaftliche Bibliothek.) Der russische Thronerbe Alexander Alexandrovics hat auf eigene Kosten ein großes kriegswissenschaftliches Werk herausgegeben, das 14 Bände umfaßt.

Türkei. (Die Heranziehung der christlichen Unterthanen in der Türkei zum Militärdienste. Der allgemeinen Reorganisationsmanie, welche der deutsch-französische Krieg überall hervorgerufen hat, scheint nun auch die Pforte zum Opfer gefallen zu sein, die sich noch viel zu sehr als europäischer Staat betrachtet, als daß sie in dem mit erneuter Kraft wieder aufgenommenen Wettlaufe nach möglichster Vervollkommnung und Vermehrung der Kriegsmacht nicht konkurriren sollte. Es mag ohne Zweifel der Erkenntniß von der Unerläßlichkeit großer Armeen zuzuschreiben sein, daß man sich in Konstantinopel mit dem Gedanken trägt, die Rajahs, d. h. die christlichen Unterthanen des Halbmondes zum Militärdienst zu verpflichten, eine Neuerung, die dem türkischen Heere zu großem Vortheile gereichen dürfte, da sie die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht und die damit verbundene Abschaffung der Stellvertretung vorbereitet. Allerdings stehen der Verwirklichung dieses Planes Schwierigkeiten entgegen, da die Heranziehung der Ungläubigen zum Militärdienste den Anschauungen des Mohamedaners, der den Kriegsdienst als eine Ehre betrachtet, deren der Christ nicht würdig sei, gründlich widerstrebt und, um ein Beispiel zu geben, in ihren Konsequenzen die Besoldung christlicher Feldgeistlichen, was doch dem Koran gründlich entgegensteht, mit sich brächte. Anderseits aber ist es nicht zu leugnen, daß der fortschreitende Geist auch in der Türkei einen keineswegs sterilen Boden vorgefunden hat und daß die Durchführbarkeit jener Neuerung nicht absolut in Zweifel gezogen werden darf. Ehe jedoch diese Frage entschieden sein wird, werden wohl noch etliche Monate vergehen; das aber können wir schon jetzt aussprechen, daß sich mit der Bewaffnung der Rajahs ein in kulturhistorischer Beziehung höchst bedeutungsvolles Ereigniß vollziehen wird.

Verschiedenes.

— (Luftschifffahrt.) Während der fünfmonatlichen Belagerung von Paris hat bekanntlich die Ballonpost eine große Rolle gespielt. Nur mittelst Ballon konnte Gambetta über die Köpfe seiner Feinde hinweg, die cernirte Stadt verlassen und in den auswärtigen Departements seine allarmirende rastlose Thätigkeit entfalten; nur mittelst Ballonpost wurden Tausende und Tausende von Korrespondenzen aus dem Umkreis des Feindes gebracht und erhielten Freunde und Angehörige sehnlichst erwartete Nachrichten von den eingeschlossenen Parisern! — Der Ballon hat also zunächst außer seiner bisherigen physikalischen Spielerei einem wichtigen, einem ernsten Zwecke gedient, und es kann nach diesem Beispiele keinem Zweifel unterliegen, daß in unserer Zeit der Versuche und Erfindungen auch der Ballon seine weitere Würdigung finden wird, daß die Luftschifffahrt nicht wie bisher Gegenstand der Unterhaltung einer schaulustigen Menge bleiben, sondern in längerer oder kürzerer Frist ein Beförderungsmittel sein wird, das nebst seiner Billigkeit durch unerreichte Schnelligkeit alle anderen in den Schatten stellt. — Das Problem der Lenkbarkeit eines sonst entsprechenden Luftschiffes wird endlich doch gelöst werden, und wenn man einmal von der verfehlten Form der Fischblase absieht und die Gestalt des fliegenden Vogels oder Insektes adoptirt, wird die bisher vergebens angestrebte Lenkbarkeit wohl keine Unmöglichkeit mehr sein! — Es ist eben das der